Tätigkeitsbericht 2025

Die weltweiten Krisen und innerpolitischen Sparmaßnahmen machen sich nun leider auch bei der SOL stark bemerkbar. Die Mitgliederzahl befindet sich demographisch bedingt in einer permanenten Abwärtsspirale, was demzufolge auch einen deutlichen Einnahmensverlust bei den Mitgliedsbeiträgen und Spenden bedeutet. Das wiederum lässt uns immer weniger Spielraum für neue Großprojekte.

Den Gesamteinnahmen von € 104.967,66 stehen Gesamtausgaben von € 108.616,41 gegenüber. Die reinen Verwaltungsausgaben für Büro, Medien und Wirtschaftsprüfung schlagen sich mit € 5.051,42 äußerst sparsam zu Buche. Das Minus von € 3.648,75 konnte aus dem Überhang von 2024 ausgeglichen werden.

Als neues Vorhaben wurde im abgelaufenen Jahr ein vom Land Steiermark co-finanziertes 2-jähriges Schulprojekt idH von € 15.000,00 gestartet. Dabei werden Schulen in La Laguna, Rama Blanca und Las Brisas – Empanizada in Guatemala für Klasseneinrichtungen, sauberes Trinkwasser und Sicherheitsmaßnahmen unterstützt. Somit wird eine adäquate Lernumgebung für 450 Schülerinnen und Schüler ermöglicht. Von den laufenden Großprojekten wurde die letzte Tranche für das 3-jährige MIRIAM-Projekt „Überlebende von Gewaltopfern mit rekonstruiertem Lebensprojekt“ idH von € 15.000,00 überwiesen sowie weitere € 15.000,00 für die 2. Tranche des ebenfalls 3-jährigen Bildungsprojekts „Bildung u. Betreuung für benachteiligte, gefährdete Jugendliche in Guatemala mit besonderem Schwerpunkt auf indigene Mädchen“. Ein angesuchtes MIRIAM-Folgeprojekt kann derzeit nicht übernommen werden. Positiv kann erwähnt werden, dass die Erhaltung des Schülerheims CASA ASOL in Guatemala City durch großzügige Spender und zahlreiche Patenschaften für die Mädchen und Burschen, dank der unermüdlichen Bemühungen der Familie unseres Vorstandesmitgliedes Werner Römich, noch gesichert ist. Alle 24 Jugendlichen haben das Schuljahr 2025 positiv beendet, sie verbesserten ihre schulischen Leistungen durch tägliche Lernhilfen von den vor Ort lebenden österreichischen Volontären bzw. Zivildienern. Im Bereich Gesundheit werden regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen inkl. Augen- und Zahnärztlicher Kontrollen durchgeführt. Die Frauenorganisation MUJER führte eine zehnteilige Vortragsreihe zu Gender und Sexualität durch, in der Themen wie Geschlecht, Körperkenntnis, Beziehungen, Verhütung sowie Gewaltfreiheit und neue Männlichkeit altersgerecht vermittelt wurden. Durch den rapid sinkenden Grundwasserspiegel im hauseigenen Brunnen der CASA ASOL wäre ein Anschluss an die Städtische Wasserversorgung dringend notwendig, allerdings fehlen dafür die finanziellen Mittel.

Im Rahmen unserer jährlichen Spendenaktionsveranstaltung hat unser Vereinsvorsitzender Herr Dr. Christian Schreyer mit seinem know how als Geschäftsführer des Dachverbandes der Steir. Abfallwirtschaftsverbände, einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Europas Müll als Wert- und Schadstoff in Ländern des Globalen Südens“ gehalten.

Das Jahr 2025 war für die SOL-Steiermark leider vom Ableben unseres Vereinsgründers Dipl.-Ing. Hermann Schaller überschattet, der die SOL-Steiermark vor 40 Jahren gründete. Herzlichen Dank an seinen Sohn, Dipl.-Ing. Michael Schaller, für die Spenden die anlässlich der Beerdigung eingegangen sind.

Zur Verlängerung der Spendenabsetzbarkeit mussten wir einer Forderung des Finanzamtes nachkommen und in einer a.o. Hauptversammlung am 26.01.2026 unsere Statuten um die Punkte „Vorhandensein einer Homepage“ sowie mit einer Neudefinition zum Punkt „Vereinsauflösung“ ergänzen. Die Statuten sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen, Mitgliedern, Spendern und Förderern der SOL-Steiermark

Eva Uhl, BA
Finanzreferentin